

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des  
**Ortsbeirates Bitburg-Matzen am Mittwoch, dem 25. September 2013, 18:00 Uhr,**  
im Gemeindehaus im Stadtteil Bitburg-Matzen

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Fuchs Hermann Josef die Mitglieder des Ortsbeirates:

Fuchs Matthias  
Leners Claudia  
Schmitz Christian  
Sonnen Josef  
Diedrich Klaus  
Kalkes Siegfried

*entschuldig fehlt:*  
Drossard Markus

**Ferner sind anwesend:**

Bürgermeister Kandels Joachim  
Beigeordneter Heuzeroth Josef  
stv. Fraktionsvorsitzender Schmitz Michael  
Fraktionsvorsitzender Böttel Manfred  
Fraktionsvorsitzender Roß-Klein Johannes  
Fraktionsvorsitzende Niewodniczanska  
Marieluise

*Von der Verwaltung:*

Mayeres Ralf  
Steffes Berthold  
Peters Anja als Schriftführerin

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung des Ortsbeirates mit Schreiben vom 18.09.2012 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt.

Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt somit über folgende

## TAGESORDNUNG:

### Öffentliche Sitzung:

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers
2. Budget des Stadtteiles Bitburg-Matzen im Finanzhaushalt der Stadt Bitburg
3. Verschiedenes

\* \* \*

### **TOP 1) Mitteilungen des Ortsvorstehers**

- Als erste Maßnahme des Dorferneuerungskonzepts konnte die Erneuerung der Sanitäranlagen im Dorfgemeinschaftshaus im Jahr 2012 sowie die Renovierung der Vorhalle im Jahr 2013 abgeschlossen werden. Insgesamt haben die beiden Maßnahmen Kosten in Höhe von 42.650 Euro verursacht, was noch ca. 10.000 Euro unter den erwarteten Kosten liegt. Das Raumkonzept hat sich sehr bewährt, der Vorsitzende erhält laufend positive Rückmeldung, v.a. wegen der Duschköglichkeiten.
- Als zweite Maßnahme des Dorferneuerungskonzeptes arbeitet zur Zeit die Fa. Wadle an der Neugestaltung des Kirchenvorplatzes. U.a. wurde bereits eine Sandsteineinfassung verlegt. Die Abrechnung muss bis Ende Oktober eingereicht sein, so dass die Arbeiten dort in Kürze fertig gestellt sein werden.

- Am Spielplatz wurde eine neue Schaukel aufgestellt, für die das RWE einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro gezahlt hat.

- Sachstand Baugebiete:

Am 17. April fand eine gemeinsame Sitzung des Ortsbeirates mit dem Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr statt, in der Aufstellungsbeschlüsse für die beiden Matzener Baugebiete „Verlängerung Neuer Messenweg“ und „In Arxen“ verabschiedet werden sollten. Jedoch konnte der Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr keine Einigung finden und vertagte die Beschlussfassung. Die Verwaltung wurde beauftragt, weitere Untersuchungen zu betreiben und dann einen runden Tisch mit allen Betroffenen einzuberufen. Der runde Tisch findet so bald wie möglich statt, jedoch erst, wenn alle Unterlagen und Untersuchungen vorliegen.

- Am 20. Februar fand ebenfalls eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr bezüglich des Themas Windkraftanlagen statt. Untersuchungen ergaben, dass solche Anlagen nördlich von Matzen, im Bereich Pützhöhe möglich sind. Allerdings ist dort im Raumordnungsplan ein Gewerbegebiet vorgesehen. Der Ortsbeirat sprach sich bereits dafür aus, diese Flächen für Windkraft zur Verfügung zu stellen. Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr schloss sich diesem Beschluss an. Betrachtet man die Entwicklung des Flugplatzgeländes, der Housing etc. ist die Verwirklichung eines Gewerbegebietes im Bereich Pützhöhe unwahrscheinlich. Herr Steffes erläutert, dass Herr Zimmer diese Änderung bereits bearbeitet. Von der Verwaltung sind alle ihr möglichen Schritte veranlasst. Jetzt sollte ein neuer Entwurf des Raumordnungsplanes abgewartet werden, der am 10.12.2013 in der Sitzung der Regionalvertretung vorgelegt werden soll.

Hierzu liegt folgende schriftliche Ausarbeitung von Herrn Zimmer vor:

*Im Zusammenhang mit der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV) und der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplanes der Region Trier ergibt sich für die Gemeinden eine Anpassungspflicht der Flächennutzungspläne an die neuen übergeordneten Ziele und Vorgaben auch im Hinblick auf die Steuerung der Windkraft.*

*Planerische Grundlage dieser erforderlichen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes bildet eine flächendeckende Eignungsanalyse für Windkraftstandorte für das gesamte Stadtgebiet.*

*Diese vom Büro BGHplan, Trier, ausgearbeitete Eignungsanalyse stellt für das Bitburger Stadtgebiet insgesamt nur zwei Eignungsflächen (1. Nördlich des Königswäldchens und 2.*

*Nördlich der Ortslage Matzen) fest. Die ca. 32 ha große Eignungsfläche nördlich von Matzen ist in ihrem südlichen Teil im gültigen Regionalen Raumordnungsplan der Region Trier als 'Vorrangbereich für die gewerbliche Entwicklung' und z. T. als Vorbehaltsbereich festgesetzt. (Gewerbestandort mit regionaler bzw. landesweiter Bedeutung)*

*In diesem Vorrangbereich besitzt die gewerbliche Nutzung absoluten Vorrang vor anderweitigen Nutzungsansprüchen und ist als rechtsverbindliche Vorgabe zu beachten. Der Stadtrat hat hierzu letztendlich beschlossen, eine entsprechende Änderung des Raumordnungsplanes über ein hierfür erforderliches Zielabweichungsverfahren herbeizuführen. Aus Sicht der Regionalplanung kann hierbei jedoch nur eine vorläufige Stellungnahme abgegeben werden, da die Änderung des Flächennutzungsplanes an die neuen Ziele der Raumordnung anzupassen ist.*

*Nach telefonischer Abstimmung des Unterzeichners mit Herrn Weber von der Planungsgemeinschaft und Frau Scholtes von der Unteren Landesplanungsbehörde wird zunächst die Vorlage des Entwurfs des neuen Raumordnungsplanes an die Stadt abgewartet, um dann als Stadt Bitburg eine entsprechende Stellungnahme im Anhörungsverfahren an die Planungsgemeinschaft abzugeben. Diese Stellungnahme wird dann sicherlich auch eine Aussage über den Fortbestand dieses Vorrangbereiches für die gewerbliche Entwicklung vorbehaltlich der Abstimmung mit der VGV Bitburg-Land enthalten.*

*Lt. Aussage der Planungsgemeinschaft wird der Entwurf des neuen Raumordnungsplanes voraussichtlich in der Sitzung der Regionalvertretung am 10. Dezember 2013 beschlossen und Anfang kommenden Jahres ins Beteiligungsverfahren gebracht.*

*Eine kurzfristige Überplanung dieser Fläche als Sonderbaufläche für Windenergie ist aufgrund der geschilderten Abhängigkeiten nicht möglich.*

Das Planungsbüro ISU ist mit der Fortschreibung des FNP beauftragt.  
Als Anlage ist der maßgebliche Auszug der Standortanalyse sowie ein Auszug aus dem verbindlichen Raumordnungsplan beigefügt (Anlage 1 zur Niederschrift).

- Der Vorsitzende teilt mit, dass das Matzener Ergebnis der Bundestagswahl als erstes der Bitburger Wahllokale im landesweiten Wahlprogramm eingestellt werden konnte. Er bedankt sich bei allen Wählern für die hohe Wahlbeteiligung (fast 82 %), die wiederum die höchste im gesamten Stadtgebiet war, sowie den Wahlhelfern für die gute Zusammenarbeit.
- Kürzlich wurde der Vorsitzende darauf hingewiesen, dass der Vorfluter zwischen der Lerchen- und der Donatusstraße zugewachsen sei. Dies wurde dem GB 3, Herrn Dahm gemeldet, woraufhin der Vorfluter bereits ca. 1 Woche später frei gebaggert wurde. Hierfür ein Dank an Herr Dahm.
- Im vorderen sowie im mittleren Bereich der Straße Neuer Messenweg sind erhebliche Straßenschäden vorhanden, die zwischenzeitlich notdürftig mit Kaltbitumen ausgebessert wurden. Verursacht wurden diese Schäden vermutlich durch Streufahrzeuge, die in diesen Bereichen wendeten. Hierfür wurde nun eine andere Lösung gefunden. Allerdings kann die vorgenommene Ausbesserung keine Lösung auf Dauer sein. Herr Steffes erläutert, dass in 2013 wahrscheinlich aus finanziellen Gründen keine Reparatur möglich ist. Er plant diese Maßnahme spätestens für das Frühjahr 2014 ein.
- Der Wirtschaftsweg zum Aderangskamm wurde im Laufe des Jahres mit Recycling-Material ausgebessert. Zwischenzeitlich hat sich ein Landwirt an einer Maschine einen Reifen beschädigt. Auch wurde mitgeteilt, dass offenbar Eisenteile im Material vorhanden gewesen sein sollen. Der Einbau des Materials sei nicht sehr eben erfolgt, Herr Dahm ist bereits über diesen Missstand informiert.
- Die Wegweisung an der L32 nach Matzen wurde inzwischen von der Straßenmeisterei angebracht.

## TOP 2: Budget des Stadtteiles Bitburg-Matzen im Finanzhaushalt der Stadt Bitburg

Den Mitgliedern des Ortsbeirates wurde eine Vorlage mit Erläuterungen zu den Budgets der Stadtteile im Finanzhaushalt zugesandt, die auch eine Übersicht über die bisherigen Budgetplanungen des Stadtteiles Matzen beinhaltet (Anlage 2 zur Niederschrift).

Der Vorsitzende erläutert kurz, wie sich das Budget der einzelnen Stadtteile berechnet. Ein Hauptkriterium dabei ist die Einwohnerzahl. Er stellt dar, dass sich die Einwohnerzahl in Matzen **seit 2004 um alarmierende 18 % reduziert** hat. Fast jährlich sei ein Rückgang von ca. 4 % zu verzeichnen, was sich auch auf das Budget von Matzen auswirkt.

Die Budgetplanung in Matzen basiert auf dem Dorferneuerungskonzept. Die dort am höchsten priorisierten Maßnahmen, nämlich Sanierung der Toiletten im Dorfgemeinschaftshaus und Neugestaltung des Kirchenvorplatzes sind abgeschlossen bzw. werden zur Zeit ausgeführt.

Die Gestaltung der Ortseinfahrten mit Info- und Begrüßungstafeln war für das Jahr 2014 vorgesehen, wird aber nun in das Jahr 2015 verschoben.

Dafür sollen im Jahr 2014 Mittel für Begrünungsmaßnahmen in der Ortslage/Umsetzung eines Gestaltungskonzeptes bereitgestellt werden. Hierzu soll gemeinsam mit dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Mayeres, ein Gestaltungskonzept für die öffentlichen Matzener Plätze ausgearbeitet werden, in dem die einzelnen Teilmaßnahmen aufgenommen werden. Ziel ist, eine möglichst durchgängige Gestaltung der Plätze, die sich wie ein „roter Faden“ durch das Dorf ziehen soll.

Als weitere Maßnahmen stehen dann für 2016 die Neugestaltung Donatusplatz und für 2017 die Neugestaltung des Dorfplatzes „Bour“ an.

Die Planungen für weitere Jahre möchte man dem im nächsten Jahr neu zu wählenden Ortsbeirat überlassen.

Der Ortsbeirat Bitburg-Matzen fasst einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Ortsbeirat Bitburg-Matzen empfiehlt dem Bauausschuss, Hauptausschuss und Stadtrat, im Finanzhaushalt der Stadt Bitburg die in der Anlage vorgesehenen Maßnahmen aufzunehmen.

**TOP 3 Verschiedenes**

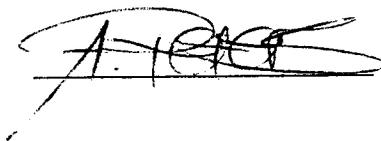
- Da der 50. Breitengrad auf Matzener Gemarkung verläuft, wurde dieser auch entsprechend auf zwei Wirtschaftswegen markiert.
- Der Vorsitzende stellt den Belegungsplan des Dorfgemeinschaftshauses vor. Auf eine kürzlich erfolgte Anfrage konnte er als einzige freie Zeit am Mittwochabend 1,5 Stunden anbieten. Ansonsten ist das Dorfgemeinschaftshaus „ausgebucht“. Da es auch als Sporthalle genutzt wird, hat es diese enorme Auslastung.
- Die Nutzung der Grillhütte ging nach der Preiserhöhung im vergangenen Jahr stark zurück. Allerdings kann in 2013 wieder ein Anstieg verzeichnet werden.
- In 2012 traf sich der Ortsbeirat zu insgesamt sechs Sitzungen (3 Sitzungen, 3 Vorbesprechungen). Da heute möglicherweise die letzte offizielle Sitzung des Ortsbeirates vor der Kommunalwahl 2014 stattfindet, bedankt sich der Vorsitzende herzlich bei den Ortsbeiratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.
- Termine:  
27.10.2013, 17:00 Uhr Seniorentag  
30.10.2013 Fristende zur Fertigstellung/Abrechnung Erneuerung Kirchenvorplatz  
08.11.2013 Martinszug in Matzen  
30.11.2013 Glühweinfest  
07.12.2013 Weihnachtsfeier der Feuerwehr Matzen  
14.12.2013 Weihnachtsfeier des DJK Matzen  
25.05.2014 Kommunalwahl
- Bezüglich des Baugebietes für Matzen erklärt Bürgermeister Kandels, dass er die Realisierung mit allen Kräften unterstützt. Natürlich sind die Interessen der Landwirte zu berücksichtigen. Es wird sicherlich kein einfacher Weg, aber auch die Fraktionen des Stadtrates haben ihre Unterstützung bereits zugesagt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung gegen 18:35 Uhr.

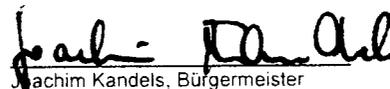
Der Vorsitzende



Schriftführerin



Kenntnis genommen



Joachim Kandels, Bürgermeister